

talente tausch
kärnten

Markt Zeitung

Geben und Empfangen ist unsere Freude



Nr. 59 | Februar 2020

Inhaltsverzeichnis

Wort der Obfrau

Wort der Obfrau	4	TTK – Schreibwerkstatt	5
-----------------	---	------------------------	---

Unser talentierter Vorstand stellt sich vor

Monika	6	Roland	7
Dagmar	6	Christa	7
Eva Maria	6	Angelika	7

Talentierter Rückblick

Stammtisch bei Claudia in Moosburg	8	Impressionen vom Herbstfest	12
Jahresausklang in Maria Gail	9	Benefiz-Stammtisch in Krumpendorf	14
Blackout – Was tun wenn das Stromnetz zusammenbricht?	10	Stammtisch in Ebenthal	15
Der Sinn der Familie	11	Das war der 1. Stammtisch in Ebenthal bei Claudia Mischitz	15

Talentierte Vorschau

Ausflug ins Metnitztal	16	Handarbeitsstammtisch	18
Vernetzungstreffen in Graz	16	Frühlingsfest	18
Kleidertausch im Frühlingsrausch	17	Sommertauschtreffen am Waidischbach	19
Kompostierungsworkshops	18	An alle talentierten GärtnerInnen	19

Talentierte Mitglieder stellen sich vor

Familie Szlezak-Handwerker	20	Andrea Springer & Robert Komarek	22
Gaby Lebitschnig	21	Palmisano Elisabeth, Mag a	22
Aus dem Schmerz zum Reichtum	21		

Talentierte Umweltseiten

Was ist Permakultur?	24	Reparieren statt wegwerfen	27
Da kann man noch was draus machen	26	Waschmittel selber machen	28

Talentiertes Wissen zum Tauschkreis

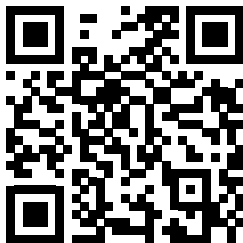
Was hab ich von der Teilnahme an Stammtischen?	30	Markteinträge	33
Die Tauschhandlungen mit anderen Tauschsystemen	30	Wir suchen	34
Wie funktioniert der Tausch mit den Zeitscheinen	31	Danke ...	35
		Termine – Stammtische	36

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung 10.01.2021

Talentetausch Kärnten im Internet

Homepage

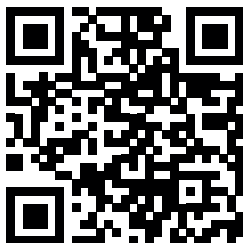
Das Internet ist ein wichtiges Medium, nicht nur um interne Informationen auszutauschen, sondern es bietet vor allem eine gute Möglichkeit, Interessenten für die Idee des Tauschens zu begeistern und unsere Gemeinschaft weiter wachsen zu lassen.



www.tauschkreis-kaernten.at

Facebook

Beteiligen wir uns doch ein wenig mehr und nutzen unsere Seite auf Facebook. Jeder Einzelne kann Beiträge und Fotos oder Videos zum Thema Talentetausch hochladen oder Diskussionen starten.



www.facebook.com/talentetausch

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Talentetausch Kärnten

ZVR-Zahl: 127390662

Pischeldorfer Straße 145, 9020 Klagenfurt

Telefon: 0676 400 411 7

E-Mail: info@tauschkreis-kaernten.at

Redaktion: Roland Weber, Christa Zwitter, Monika Masser

Layout: Roland Weber

Lektorat: Monika Masser, Christa Zwitter, Evelin Zechner

Die Inhalte der einzelnen Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Autorin dar, die nicht mit der Meinung der Redaktion ident sein muss. Die Redaktion behält sich die Auswahl der Beiträge vor. Schwerwiegende Druckfehler und Irrtümer bitte bei uns melden. Danke!

Fotos: Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrags oder Adobe Stockfotos

Druckauflage: 500 Stück

Hinweis an alle

Unter allen Talentierten hat es sich noch nicht ganz herumgesprochen:

Unsere "Währung" ist **DIE STUNDE!**

Bitte achtet bei der Formulierung eurer Markteinträge darauf, dass **KEINE EURO** Preise angegeben werden.

Es ist für das Zeitungsteam mühsam, immer alle Inserate diesbezüglich zu kontrollieren und zu korrigieren.

Freuen wir uns, dass wir im Tauschkreis geldunabhängige "Geschäfte" machen können - das macht uns frei und fühlt sich gut an!

Das Zeitungsteam dankt für eure diesbezügliche Aufmerksamkeit!



Wort der Obfrau



Ideenwerkstatt und Umsetzung der geborenen Ideen

2. Stärkung der Regionen, Aufbau neuer Regionen

3. Umgestaltung der Homepage und des Newsletters

4. Mehr und regelmäßige Veranstaltungen

Wie z.B. Feste mit einem gut durchdachten Programm in den Regionen, talentierte Workshops, Kultur- ausflüge, Wanderungen



Liebe talentierte Tauschkreismitglieder !

Seit Oktober vorigen Jahres freue ich mich Obfrau des Tauschkreises Kärnten zu sein. Obwohl die Zeit seit damals für alle Vorstandsmitglieder außerhalb des Tauschkreises recht arbeitsintensiv war, haben wir uns in zwei Treffen darüber Gedanken gemacht, wo die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen sollen.

So haben sich vier große Arbeitsfelder herauskristallisiert, auf die wir uns in dieser Funktionsperiode konzentrieren werden:

1. Erhaltung und Ausbau des Tauschkreises, Besinnung auf die Werte der erweiterten Nachbarschaftshilfe

Darunter fallen unter anderem Öffentlichkeitsarbeit, Aktivierung der Mitglieder, Ideenpool/

Natürlich sind dies alles Vorhaben, die nicht von heute auf morgen realisierbar sind und ihre Zeit brauchen, damit sie nicht zu Eintagsfliegen verkümmern.

Für ein gutes Funktionieren des Tauschkreises ist jedoch eines unabdingbar, nämlich aktives Tauschen der Mitglieder, talentierte Kreativität gepaart mit neuen Ideen und ein vertrauensvolles, aufrichtiges Miteinander.

In diesem Sinne wünsche ich allen talentierten Mitgliedern viele gute Ideen, zahlreiche Freude bringende Tauschgeschäfte und bereichernde Begegnungen mit anderen Mitgliedern.

Monika Masser 727

Obfrau

TTK – Schreibwerkstatt

Eine neue Idee, im neuen Jahr, wer möchte mitmachen?

Auf Anregung einer Freundin in Innsbruck bin ich einer Internet-Schreibgruppe beigetreten und habe so viel Freude damit, dass ich diese Idee in den Tauschkreis tragen möchte und mich als Koordinatorin anbiete.

Wie funktioniert das ?

Alle TeilnehmerInnen bekommen zu Monatsbeginn einen Einstiegssatz für eine Geschichte. Beispiel: „Der Artikel in der Zeitung erregte ihre Aufmerksamkeit...“ oder „ Wir hatten ihn zuerst gar nicht wahrgenommen...“

Nun ist ein Monat Zeit einen Text mit punktgenau 200 Wörtern und mit dem angegebenen Einstiegssatz zu schreiben. Von kompetenter Seite habe ich mir sagen lassen, dass dies ein gängiges Schreibformat ist und eine Herausforderung den Text auf genau diese Wortanzahl zu reduzieren oder auszudehnen, eine spannende Herausforderung. Das kann ich inzwischen aus eigener Erfahrung bestätigen.

Der Text wird bis Ende des Monats an mich geschickt und ich schicke dann alle Texte an alle Teilnehmer weiter, sodass alle sehen können, wie unterschiedlich jeder den Einstiegssatz umgesetzt hat.

Es geht nicht um Konkurrenz oder Bewertung – wir machen das aus reiner Freude am Schreiben und am Aktivieren unserer Phantasie.

Sollte man einmal keine Zeit haben, dann schickt man keinen Beitrag. Es gibt keine Verpflichtung, das ganze kostet nichts und man kann sich auch jederzeit wieder abmelden.

Wer hat Interesse? Bitte um Anmeldungen bei:

Christa Zwitter 127

Karawankenblickstraße 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee
0660 249 83 20
czstok@gmail.com



Unser talentierter Vorstand stellt sich vor

Monika



Monika Masser 727
Obfrau

Geboren in Wien, letztendlich im Rosental gelandet, seit letztem Sommer begeisterte Pensionistin mit zahlreichen Ideen zur Freizeitgestaltung (unter anderem nähen, malen, wandern, Gartenarbeit, Musik)

Freude am gemeinsamen Tun, Gestalten und Planen, absoluter Teamplayer

4 erwachsene Kinder, 6 Enkelkinder

Überzeugtes Tauschkreismitglied seit 8 Jahren

Seit Herbst 2019 Obfrau

Dagmar



Dagmar Rauberger 295
Obfrau-Stellvertreterin

Ich wurde 1960 geboren, bin in Pension, verheiratet und Mutter eines erwachsenen Sohnes.

Seit 19 Jahren bin ich Mitglied beim Tauschkreis und immer noch begeistert von dieser Idee.

Einmal im Monat findet bei mir in Krumpendorf ein Stammtisch statt, bei dem jedes Mitglied oder auch am Tauschkreis Interessierte, herzlich willkommen sind. Mit Unterstützung der Regionalbetreuer organisiere ich die Tombola beim Herbstfest.

Falls jemand Unterstützung in Bezug auf Markteinträge und Talentbuchungen braucht oder sonstige Fragen die den Tauschkreis betreffen hat, bin ich gerne behilflich.

Eva Maria



Eva Maria Pauline Liegl 966
Obfrau-Stellvertreterin

Seit 1999 bei Tauschkreisen

Angebot:
Bachblüten: Beratung und Essenzen

Schüßler-Salze: Beratung und Austestung

Haushaltscoaching

Finanzcoaching

Nachfrage:
Bio-Lebensmittel
Handwerkliche Tätigkeiten

Roland



Roland Weber 340
Kassier

Bin seit 2002 beim Tauschkreis
Seit 2005 ununterbrochen in der Funktion des Kassiers und neben meiner normalen Arbeit im Paketshop, als Webdesigner, Programmierer und Grafikdesigner der Erlediger der regelmäßigen Büroarbeiten für den Talentetausch.

Habe mich in dieser Zeit einiges über die Geldentstehung aus dem Nichts weitergebildet und verfolge das Thema Geld im kryptischen Bereich ebenfalls weiterhin.

Auch wenn sich der Talentetausch im Moment für viele zeitlich nicht mehr ausgeht, weil sie der Inflation beim Fiatgeld nachlaufen, glaube ich, dass der Talentetausch in naher Zukunft wieder viel mehr an Bedeutung finden wird.

Christa



Christa Zwitter 127
Schriftführerin

Seit 1997 Mitglied beim Talente-
tausch Kärnten,

4 Jahre in der Position der Ob-
frau,
2 Jahre Obmann-Stellvertreterin,
seit 2 ½ Jahre Schriftführerin.

Glückliche Pensionistin mit vie-
len Interessen.
Verheiratet, 2 erwachsene Söhne.

Hobbies: Lernen der österreichi-
schen Gebärdensprache, Garten,
Natur, Bücher, Kochen, Radfah-
ren, Verfassen von Kurzgeschich-
ten, wandern, Kerzen gießen.

Angelika



Angelika Szlezak 1121
Schriftführerin-Stellvertreterin

Seit 2017 dabei.

Stammtisch bei Claudia in Moosburg

Nach einem bewölkten Tag hellte es auf und wir konnten bei Claudia Bezdek auf ihrer großer Terrasse vor ihrem schönen Haus sitzen. Ihr 7000 m² großer Garten ist ein Paradies mit „Kürbisplantage“, Glashaus, schönen Blumen, alten, riesigen Bäumen und einer unbeschreiblich großen Wiese.

So enorm wie der Garten war auch das kulinarische Angebot, zu dem jeder etwas beisteuerte:

- Dinkel-Buchweizen-Bisquitroulade
- Apfeltaschen
- Eiweißbrot
- Kräuteraufstrich
- Brötchen mit Bärlauchpesto und Radieschensprossen.

Claudias Kürbiscremesuppe wärmte uns, da es gegen 20.00 Uhr schon kühl wurde im Freien. Der Nachmittag und frühe Abend war ausgefüllt mit sehr anregenden Gesprächen in einer interessanten und interessierten Runde. Christine erzählte vom Hofladen, Claudia zeigte uns ihre neu erworbene Heißluftfritteuse und erklärte uns wie man Sprossen macht.

Das kommende Herbstfest und die Wahl des neuen Vorstandes waren Thema, ebenso wie zahlreiche Rezept- und Gartenerfahrungen.

So spontane Treffen sind eine besondere Freude – wer hat Lust diesem Beispiel zu folgen?

Christa Zwitter 127



Jahresausklang in Maria Gail

Unser zweiter Adventzauber mit Angeboten wie Marmelade, Liköre, Kekse, Tinktur & Salben, Weihnachtsbasteleien und liebevoll zusammengestellte Geschenksideen war gut besucht.

Interessierten Besuchern wurde unsere Tauschidee bei einem netten (Info)Gespräch vorgestellt. Es gab wieder einiges zu organisieren, dafür danke ich ganz herzlich meinen „Tauschdamen“, vorallem auch für die tolle Idee und Ausführung unserer „Adventzauber“ Marmelade, die wir unseren Besuchern als kleines Präsent überreicht haben.

Auch über die Teilnahme aus den Regionen haben wir uns gefreut.

Ein herzliches Danke auch an die Familie Melcher dass wir diesen schönen Raum wieder für unser Adventtauschfest nutzen durften. Für Speis und Trank (kleine Speisekarte) war auch gesorgt.

Als willkommene Abwechslung stand am 1. Dezember für Herta, Gertrud, Birgit, Susanne und mich ein Ausflug zum Adventmarkt nach Ljubljana am Programm, es war ein sehr schöner Tag, interessant und lustig.

Bei unserem ersten Stammtisch im neuen Jahr wurden Ideen und Themen eingebracht und die nächsten Termine besprochen.

Ich wünsche uns allen ein gesundes 2020 und ein erfolgreiches Tauschjahr

Mit herzlichen Grüßen aus Mittewald

Marie Spagojevic 225

Regionalbetreuung Maria Gail / Villach



Blackout – Was tun wenn das Stromnetz

Beim Sommerstammtisch im Gemeinschaftsgarten Cariola in Ebenthal haben wir dieses Problem besprochen und auch gleich einen Praxistest gemacht.

Es wurde im Freien ohne Strom für ca. 15 Personen



gekocht und gegrillt. Auf einem Griller wurde Fleisch und Gemüse gegrillt, in einem Kugelgrill Fladenbrote gebacken, in einem Kessel auf offenem Feuer eine Pilzsoße zubereitet und in einem tragbaren Tischgriller, der mit einer Brennpaste oder Grillkohle betrieben werden kann, wurden Cevapcici gegrillt. Aus dem Garten wurden Salate, Gemüse und frische Kräuter geholt.

Wir sind es gewohnt, dass der Strom verlässlich fließt und höchstens mal kurzfristig unterbrochen ist. Aber Zivilschutz Experten und Energieversorger warnen vor der Gefahr eines Blackouts, eines großflächigen und tagelang andauernden Stromausfalls. Die Stromnetze sind europaweit vernetzt. Das bringt Vorteile aber erhöht auch das Risiko eines Ausfalls. Durch den Klimawandel kommt es zu immer mehr Ausfällen bei der Infrastruktur. Es ist nicht einfach die Stromversorgung nach einem Blackout dann wieder hochzufahren. Das kann etliche Tage dauern.

Wir sind gewohnt, dass die Supermärkte uns täglich mit Allem versorgen und Tankstellen uns immer das Betanken der Autos ermöglichen. Die Industrie hält möglichst wenig Material auf Lager, weil das Geld kostet. Es wird „just in time“ für die Produktion nachgeliefert und produziert.

Wenn der Strom nur einige Stunden ausfällt steht auch die Produktion.

Aber wenn der Strom länger ausfällt gibt es auch keinen Nachschub für Supermärkte und Apotheken. Die elektrisch betriebenen Türen der Supermärkte funktionieren nicht mehr. Die Kühlanlagen fallen aus.

Auch Infrastruktur wie Beleuchtung, Pumpen für Wasser und Kanalsystem, Lüftung, Heizung, Lift und Bankomaten fallen aus. Akkus für Handys können nicht mehr aufgeladen werden.



Daher ist es sinnvoll sich zu fragen: was bedeutet das für mich?

Haben Sie genug Vorräte für 7 Tage pro Person?
Dazu zählen Lebensmittel, Wasser, täglich einzuneh-

zusammenbricht?

mende Medikamente und Futter für Haustiere. Sie brauchen Möglichkeiten ohne Strom zu kochen und vielleicht auch noch einen Teil der Lebensmittel aus dem Gefrierschrank durch einkochen zu retten.

In der Wohnung z.B. einen kleinen Gaskocher mit Gas-



kartuschen. Wer ins Freie ausweichen kann, kann sich z.B. mit einem Kugelgrill und Grillkohle behelfen. Sie brauchen noch eine Kurbeltaschenlampe, Batterieradio mit passenden Batterien, Kerzen, Zündhölzer usw. Auch Micropor Tabletten zur Wasserdesinfektion kann man in der Apotheke besorgen. Machen Sie sich eine Liste für Ihren Notvorrat und legen Sie diesen an. Halten Sie diesen immer auf aktuellem Stand. Verbrauchen Sie Lebensmittelvorräte bevor sie ablaufen und kaufen sie neue nach. Auch Mineralwasser hält nicht ewig.

Viele Informationen und praktische Tipps, Notvorratslisten gibt es beim Zivilschutzverband www.zivilschutzverband.at. Dort gibt es auch eine Broschüre „Kochen im Katastrophenfall“. Diese kann man gratis anfordern oder im Internet herunterladen. Beim Roten Kreuz www.rotekreuz.at gibt es eine Checkliste-Vorrat und auch auf Survival Seiten im Internet diverse Tipps und Ideen.

Ein gutes soziales Netz und eine gute Nachbarschaft sind in solchen Fällen ebenso Gold wert. Und sicher können sich auch Tauschkreismitglieder untereinander besser helfen.

Elisabeth Hobel 508

Der Sinn der Familie

In den letzten zweitausend Jahren hat sich auch der Begriff „Familie“ sehr geändert, dazu ein kurzer Überblick:

Der Sinn der Familie war ein totaler
Im Römischen Weltreich, das als globaler
Imperator einen Teil des Planeten besaß;
Den Hausvätern frönte und die Frauen vergaß.

Der Sinn der Familie blieb uns erhalten
Im Mittelalter; auch wenn die Alten
Und Kinder ein schweres Arbeitslos hatten,
Beim Chef gab es keine Debatten!

Der Sinn der Familie bei den Reichen
Bestand darin, noch mehr Geld zu erschleichen,
Sei es durch Heirat, Krieg oder List;
Dieser Sinn bis heute zu finden ist.

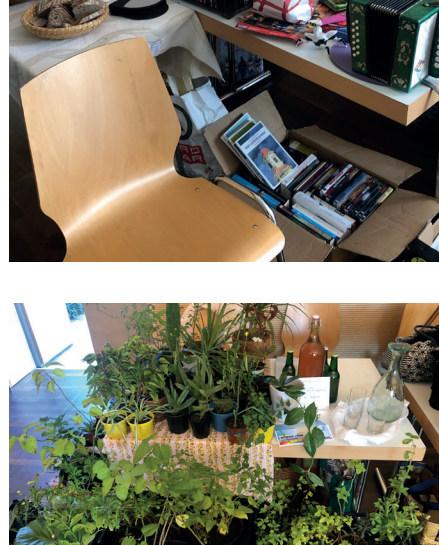
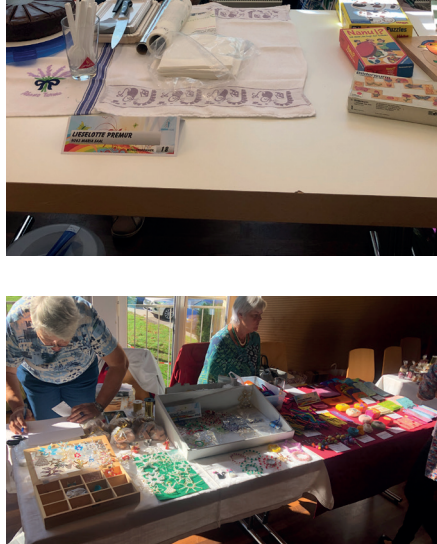
Der Sinn der Familie kann auch sein
Mit Gleichgesinnten in einem Verein
In Sachen Bildung, Reisen und Sport,
Dafür gibt es Beispiele immerfort...

Der Sinn der Familie sollte sein
Aus Liebe und Achtung den Partner zu frei'n.
Kommen dann Kind und Kegel dazu,
Gibt's für die Eltern keinerlei Ruh'.

Der Sinn der Familie ist fast im Schwinden,
Wir werden so abgelenkt:
Durch Arbeit, Konsum und Freizeitstress,
Durch Geschäftigkeiten mit Cleverness,
Schließlich wird uns ja auch nichts geschenkt.
Warum sollten wir also unbedankt,
Und von der Gesellschaft nicht anerkannt,
Noch eine Familie gründen?!

Eva Maria Pauline Liegl 966

Impressionen vom Herbstfest



Benefiz-Stammtisch in Krumpendorf



Alle Jahre wieder – ich glaube, nun schon zum vierten Mal, lud Dagmar zum letzten Stammtisch des Jahres ein und wieder sollte es ein ganz Besonderer werden.

Im Mittelpunkt ihrer Erzählungen stand die Waldorfschule in Kenia für die die Spenden und Verkäufe des Abends vorgesehen waren.

„Mit nur € 10,00 kann ein Kind

sie so unterernährt sind, dass sie nur auf die kommende Mahlzeit warten und die Konzentration auf etwas anderes nicht möglich ist.“ erzählte Dagmar, deren Freundin Rosemarie seit vielen Jahren ehrenamtlich drei Mal im Jahr in Kenia wochenlang vor Ort hilft. Durch Rosemarie ist auch gewährleistet, dass alle Spenden 1:1 den Kindern der Schule zugute kommen, da keine Organisation

für einen Monat mit zwei täglichen Mahlzeiten gepflegt werden. Manche Kinder, die neu in die Schule kommen, brauchen 2 Monate bis sie aktiv am Unterricht teilnehmen können, weil

zwischengeschaltet ist. Ein Stand mit Handarbeiten vom Massai-Markt lockte uns zum Kauf dieser bunten Taschen, Tücher, Sandalen und Schmuckstücke. Der Talente-Erlös des Abends wird von Dagmar direkt an das Projekt überwiesen.

Dagmar verwöhnte uns wieder mit allerlei Köstlichkeiten und Judith Laubreiter verzauberte uns mit den Klängen ihre Harfe. Unsere „Talente-Familie“ rückte wieder ein bisschen näher zusammen und alle genossen das Beisammensein und die liebevolle Stimmung in Dagmars Haus.

Danke, liebe Dagmar für Deine Großzügigkeit, für Deinen Einsatz und für Deine grenzenlose Gastfreundschaft!

Christa Zwitter 127



Stammtisch in Ebenthal

Seit 10. Jänner 2020

Da ich seit mehreren Jahren ein großer Fan bzw. Mitglied vom Talentetausch bin, möchte ich meinerseits jeden 1. Freitag im Monat ab 18:00 bis ca. 20:30 diesen auch bei mir stattfinden lassen. Da ich beruflich als Familienbetreuerin in 4 Bezirken tätig bin, war es mir bis dato nicht möglich an Stammtischen teilzunehmen. Ich hoffe, auf diesem Weg neue Menschen kennenzulernen, die wie ich Idealisten sind und denen Ressourcen von Menschen und Umwelt am Herzen liegen.

Ich biete eine Tausch-Ecke, eine

„Nimm-mich-mit-Box“ und natürlich gibt es auch bei mir kleine kulinarische Aufmerksamkeiten. In den Sommermonaten besteht die Möglichkeit am Stammtischabend zu grillen bzw. Kräutern, Gemüse und Obst aus meinem Garten gegen Talente zu tauschen. Meinerseits würde ich mich sehr über Unterstützung bei der Gartenarbeit (gegen Talente) freuen.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich

Claudia Karoline Mischitz

1082



Das war der 1. Stammtisch in Ebenthal bei Claudia Mischitz

Eine große Runde an interessierten Tauschern hatte sich zum ersten Stammtisch in Ebenthal eingefunden. Alle haben sich sofort wohlfühlt, wir wurden kulinarisch verwöhnt und bei unserer altbewährten Vorstellungsrunde wurden wieder einmal die eigenen und die Talente der anderen beschrieben und teilweise neu entdeckt. Vier interessierte TeilnehmerInnen waren gleich „mitten drin“

und wir konnten im gemeinsamen Gespräch informieren und auch begeistern. Akustisch wurde der Abend von Rosa und Charly, zwei Graupapageien im Nebenraum untermalt und Margit Kunz vereinbarte einen Besuchstermin ihres Papageis bei den beiden.

Ebenso wurde ein Sommertreffen bei Margit am Waidischbach angedacht, Sommerstammtische bei Claudia in ihrem Garten mit

„Erntemöglichkeit“ und ein Gegenbesuch beim Grazer Tauschkreis, der schon lange fällig ist. Noch einmal danke, liebe Claudia für Deine Initiative und Gastfreundschaft – ich freue mich auf das nächste Treffen bei Dir!

Christa Zwitter 127

Ausflug ins Metnitztal

An der Metnitztaler Landesstraße, die von Friesach ausgehend bis zur Flattnitz führt, steht bald nach dem Taleingang das Schloss Mayerhofen, ein ehemaliger salzburgischer Meierhof, der schon 1303 urkundlich genannt wird.

In geringer Entfernung liegt der Markt St. Salvator. Der schlanke Kirchturm des Ortes gehört zur 1517 errichteten, spätgotischen Kirche und ist weit hinab bis in das untere Metnitztal sichtbar. Nach einer weiteren kurzen Fahrt erreicht man die Gemeinde Metnitz, die den Großteil des Metnitztales umfasst. Eingebettet in eine traumhaft schöne Landschaft gibt es jede Menge Interessantes zu sehen.

Und jetzt das Wichtigste: in diesem schönen Teil Kärntens lebt unser vielseitig talentiertes Tauschkreismitglied Elisabeth Palmisano.

Da ihr Lebensbereich für uns alle gerade nicht wirklich um die Ecke liegt, bietet sich ein Besuch bei ihr als wunderbare Gelegenheit für einen TK Ausflug an.

Das genaue Datum und das Programm erhaltet ihr rechtzeitig per Newsletter.



Vernetzungstreffen in Graz

Liebe Tauschfreundinnen und Tauschfreunde!

Das heurige Vernetzungstreffen der österreichischen Tauschsystem findet in Graz statt.

Veranstaltungsort: Pfarrsaal St. Leonhard, Leonhardpl. 14, 8010 Graz

Zeitraumen: Samstag, dem 28.03.2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Wir möchten Euch, neben vielen hoffentlich spannenden Gesprächen und Diskussionen, einen angenehmen Tag bei uns bereiten. Dazu gehört auch eine entsprechende Verpflegung. Um uns entsprechend vorbereiten zu können, ersuchen wir um bald mögliche Anmeldung, spätestens bis Mittwoch, 18.03.2020 an meine E-Mail-Adresse: jutta.ka@gmail.com

Wer eine Übernachtungsmöglichkeit benötigt, sollte sich bitte bis längstens Freitag, 13.03.2020 mit möglichst genauen Wünschen und Anforderungen bei mir melden. So haben wir ausreichend Zeit eine möglichst passende Unterkunft für Euch zu finden.

Die Tagesordnung, das Anmeldeformular sowie eine Anfahrsbeschreibung findet Ihr auf der Homepage. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Organisationsteam des Grazer Tauschkreises!

Jutta Kager, Graz

Kleidertausch im Frühlingsrausch

Quillt euer Kleiderschrank über?

Verstaubt der selbst gestrickte Pulli von Oma in den Untiefen des Kleiderschranks? Wollt ihr einfach mal wieder Veränderung in eure Garderobe bringen und dabei anderen und euch selbst etwas Gutes tun?

Die Begeisterung für Mode, der Wunsch einen sinnvollen und nachhaltigen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten sowie den Geldbeutel zu schonen steht hinter dem Projekt Kleidertausch.

Beim Kleidertausch selbst geht es nicht um Geld, sondern um das Zusammentreffen mit anderen Menschen, den persönlichen Austausch, ihre Geschichten, ihr Lachen, ihre Fehlkäufe und Meinungen.

Es ist ein Geben und Nehmen, ein sich Trennen und doch etwas Neues, Wertvolles entdecken.

Kleidung wird probiert – manchmal wird auch um ein Kleidungsstück oder Accessoire gerangelt – aber am Ende geht es darum, ein tolles Schnäppchen zu finden und eine feine Zeit zu haben.

Angeregt durch die schon langjährig stattfindenden fantastischen Kleidertauschparties bei

Christa Zwitter wollen wir nun auch im Tauschkreis solch ein Event starten.

Getauscht werden gut erhaltene Kleidung und Accessoires (Hüte, Taschen, Gürtel, Schuhe usw.)



Einfach Kleiderschrank ausräumen – Sachen mitbringen und los gehts! Mitgenommen werden darf alles, was gefällt.

Bitte nur gut erhaltene, hochwertige Sachen in sauberem Zustand mitbringen, welche man mit gutem Gewissen noch tauschen und tragen kann.

Generell gilt: bringt Kleidung, bei der ihr denkt, dass sie anderen Menschen noch Freude bereitet.

Bringt, nehmt und tauscht so viel ihr wollt, denn wie viel ihr gebt und nehmt, überlassen wir euch.

Das Kleidertausch 1×1

- **ja bitte:**
Kleidung (Hosen, T-Shirts, Pullover, Jacken, Schals, Hauben, ...) in gutem Zustand und bitte gewaschen.
- **nein danke:**
Unterwäsche, kaputte Sachen, ...

Übrig gebliebene Kleidung wird vom Eigentümer wieder mitgenommen.

Die Kleidertauschparty wird in den Räumen der KHG in Klagenfurt stattfinden, den Termin geben wir euch rechtzeitig vorher bekannt.

Ladet Freunde und Bekannte aus Eurem Umfeld ein, auch wenn sie nicht Mitglieder im Tauschkreis sind (ist gleich eine gute Werbung). Je mehr wir sind, desto größer ist das Angebot und die Freude am Tauschen.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Kommen.

Kompostierungsworkshops

Das Jahr 2020 wollen wir im Zeichen unseres Planeten setzen und da kommen wir um das Thema Boden nicht umhin.

Im Frühjahr starten wir mit einer mehrteiligen Workshop- und Vortragsreihe zu den Themen:

- Wunderwelt Kompost - das schwarze Gold im Garten, (Rotte statt Fäulnis)
- Wunderwelt Boden - kein Umstechen mehr, Bodenart bestimmen, (Fakten zu Mutter Erde)
- Wunderwelt Schnecken - wichtiges zu unseren kleinen Plagegeistern (noch konnten sie sich nicht bei uns einschleimen ;-))
- Wunderwelt Insekten - die tatsächlichen Gartenbesitzer und stillen Mitarbeiter (Lebensräume und Wissenswertes)
- Wunderwelt Naturgarten - Herbstarbeiten (damit unsere angewachsenen und mehrbeinigen Freunde gut durch den Winter kommen)



Dieses Grundwissen wird Früchte tragen :-)
Vortragende: Lydia Grafschafter, Details folgen.

Handarbeitsstammtisch

Mit Februar startet ein neuer Stammtisch in Klagenfurt und zwar ein Handarbeitsstammtisch. So bietet Gabi Lebitschnig jeden dritten Freitag im Monat einen Handarbeitsstammtisch an, bei dem nach Lust und Laune gewerkt, aber auch getratscht

und getauscht werden kann. Näheres im rückwärtigen Teil der Zeitung.

Wir freuen uns über die neue Initiative und wünschen zahlreiche TeilnehmerInnen, gemütliches miteinander Werkeln und rege Tauschgeschäfte!

Frühlingsfest

Wie schon viele Jahre zuvor wollen wir auch heuer wieder ein talentiertes Frühlingsfest miteinander feiern. In gemütlicher Atmosphäre könnt Ihr eure talentierten Waren anbieten, Tauschgeschäfte machen und in Hinblick auf die noch junge Gartensaison Pflanzen und Samen tauschen.

Natürlich sollen auch der Ideenaustausch sowie Speis und Trank nicht zu kurz kommen.

Über das genaue Datum und die Lokalität werden wir euch rechtzeitig per Newsletter informieren, sodass Ihr genügend Zeit zum Einplanen und Vorbereiten habt.

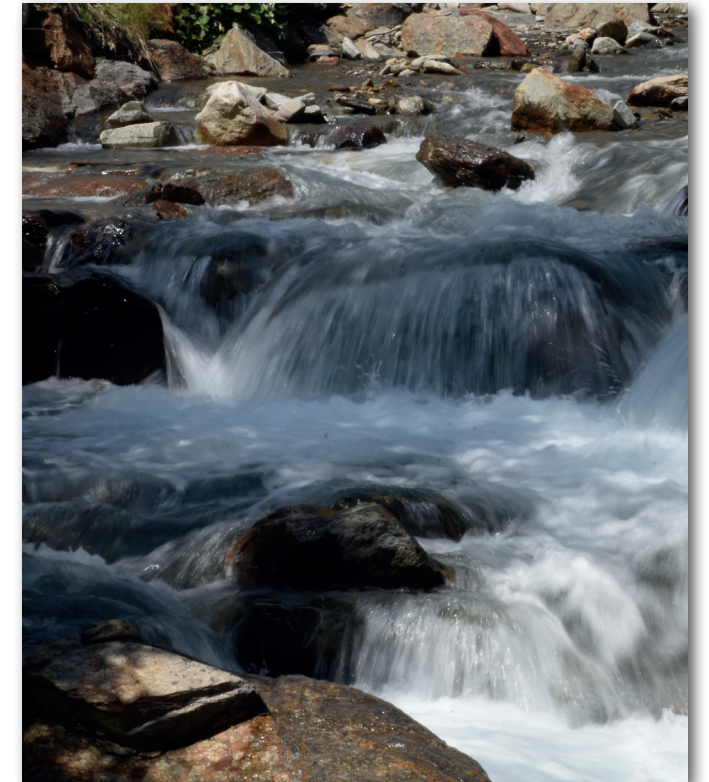
Wir freuen uns jedenfalls jetzt schon auf Euer zahlreiches Erscheinen, reges Tauschen und auf den Frühling!

Sommertauschtreffen am Waidischbach

Der Waidischbach ist ein idyllischer Gebirgsbach, der seinen Ursprung im Bereich der Koschuta hat und im Gemeindegebiet von Ferlach in die Draumündet.

Umgeben von Auwald und den Karawanken ist es ein Fleck Erde, an dem man die Seele so richtig baumeln lassen kann (und jede Menge wunderschöne Steine und Schwemmholz findet).

In dieser herrlichen Gegend Kärntens, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, besitzt unsere talentierte Margit Kunz, Spezialistin für Hühner und Papageien, ein Haus. Was also liegt näher, als die Gelegenheit zu nützen und in Absprache mit Margit dort ein Sommertreffen mit Tauschgelegenheit zu planen? Wir freuen uns schon auf eine gesellige Tauschzeit am Waidischbach! Genaue Infos dazu erhaltet Ihr rechtzeitig per Newsletter!



An alle talentierten GärtnerInnen

Die Gartensaison steht (fast) wieder vor der Tür, so mancher Samenkatalog lässt die Gärtnerherzen höher schlagen. Auch die Regale der Gartenmärkte füllen sich allmählich mit den wunderbar bunten Samensäckchen, an denen man als ambitionierter Gartenfreak nur sehr schwer vorbeikommt.

Wenn Ihr jetzt dann so mit der Zeit die unterschiedlichsten Samen zum Keimen in die Erde streut, macht dies doch ein wenig großzügiger!

Mit dem Überschuss an Jungpflanzen können wir eine wunderbare Pflanzenbörse veranstalten. Wir freuen uns über viele unterschiedliche Zier- und Nutzpflänzchen!

Genaue Infos diesbezüglich kommen per Newsletter.



Familie Szlezak-Handwerker



Wir sind zwar schon seit einiger Zeit beim Tauschkreis, haben uns aber noch nicht vorgestellt. Jetzt haben wir jedoch zeitlich die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten und zu tauschen.

Chris Handwerker

Mit meiner Frau Angelika und unseren beiden Töchtern Sunhild und Luna leben wir in Klagenfurt. Ich bin Kanadier und liebe die Natur um Klagenfurt herum, wohin ich mich meist mit meinem Fahrrad bewege. Ich bin Künstler und Maler, gestalte und lache gerne, bin hilfsbereit, kommunikativ und unternehmungslustig.

Was ich für den Tauschkreis anbieten kann:

- Konversation in Englisch
- Ausflüge mit meinem 5m langen Indianerkanu auf der Drau und am Wörthersee
- handwerkliche Arbeiten (Werkzeug vorhanden)
- Transporte mit kleinem Anhänger

ger

- Workshops für Druck, Malerei, Objektbau, Arbeit mit Holz Stein, etc. im eigenen Atelier
- Entertainer, lustige Beiträge für diverse Veranstaltungen
- Theaterregie, Schauspiel

Mag. Angelika Szlezak

Mit meinem Mann Chris bin ich seit über 20 Jahren verheiratet. Leben heißt, in Bewegung bleiben! Ich bewege mich gerne, besonders an der frischen Luft, tanze und gestalte gerne. Reisen ist mein Hobby, Französisch meine Lieblingssprache! Ich habe gerne nette Menschen um mich. Ich bin ausgebildet als Energetikerin und Yogalehrerin, unterrichte auch Theaterarbeit und Tanz.

Für den Tauschkreis biete ich an:

- regelmäßige Yogakurse
- Näharbeiten
- Massage (klassisch und Dorn-Breuss Bandscheibenstärkung mit Johanniskrautöl, Zertifikat)

- Beinlängenausgleich
- Antlitzanalyse zum Erkennen von Mineralsalzmängel (Zertifikat)
- Tanzen, Tanzgestaltung, Choreographie, Theaterarbeit, Schauspiel
- Moderation und Organisation von Veranstaltungen

Sunhild Dora Handwerker

ich studiere Malerei in Linz, Hobbies: Singen, Fotografieren, Modelausbildung

Was ich anbieten kann: gemalte Bilder, Singen zu Anlässe

Luna Helen Handwerker:

ich bin Schülerin, meine Hobbies sind: Singen, Gestalten, Modelausbildung.

Was ich anbieten kann: Babysitten, Hundesitten oder mit ihnen spazieren gehen, Singen zu Anlässen

Szlezak-Handwerker 1121

Gaby Lebitschnig



Liebe Tauschkreis-Kolleginnen und Kollegen!

Mein Name ist Gaby Lebitschnig, ich bin schon seit einigen Jahren beim Tauschkreis und das Tauschen und Kennenlernen von Gleichgesinnten gefällt mir immer noch sehr gut. Da ich gerne handarbeite, habe ich mir gedacht es wäre eine nette Idee einen Handarbeitsstammtisch ins Leben zu rufen. Unter dem Motto „Tauschen – Tratschen - und Werken“ kann jeder an seinem Werkstück arbeiten. Wer Unterstützung braucht oder stricken, häkeln oder Kreuzstich-sticken lernen möchte, bekommt von mir gerne Unterstützung. Gerne sind auch alle eingeladen, die „nur“ tratschen und tauschen möchten. Unser Handarbeits-Stammtisch soll jeweils am dritten Freitag des Monats stattfinden. Treffpunkt Robatschgasse 3, von 18 bis ca. 21 Uhr. Ich freue mich auf eure telefonische Anmeldung unter 0650/3535453. Wir starten im Februar.

Gaby Lebitschnig 791

Aus dem Schmerz zum Reichtum



Es gibt im Leben immer wieder Situationen, die uns traurig, wütend oder verzweifelt hinterlassen. Schmerzlich oder ängstlich erleben wir unsere Grenzen. Die Lebenserfahrung aber lehrt uns, dass Schlechtes oftmals Gutes in sich birgt und dass sich im Außen bisweilen unser Inneres spiegelt.

Indem wir, ausgehend von „Aufgaben, die das Leben uns stellt“, das Dahinterliegende erhellen, lösen sich hinderliche Glaubenssätze über uns und die Welt oder festsitzende, negative Emotionen von selbst auf. Dadurch wird der Blick auf uns selbst, auf unsere Stärken und Talente frei und die Schätze, die in unserem Inneren liegen, werden sichtbar. Und auf dieser Schatzsuche begleite ich Sie gerne und helfe suchen!

Dr. Dieter Klammer, Kraft fürs Leben, www.dieterklammer.at 652

Andrea Springer & Robert Komarek



Wir freuen uns über unsere neue Mitgliedschaft beim Talenttausch Kärnten!

Ich, Andrea Springer, biete vor allem Beratung, u.a. mit Techniken des Schamanismus an; mein Ehepartner Robert Komarek Photoshop-Training mit Schwerpunkt Beauty-Retouching.

Wir freuen uns auf InteressentInnen!

Andrea & Robert 1166

Palmisano Elisabeth, Mag a



Geboren 1957 in St. Jakob im Rosental

Ich bin erst seit einigen Monaten Mitglied und nutze die Gelegenheit, mich hier ein wenig vorzustellen.

Mein Erstkontakt mit dem Tauschkreis liegt schon einige Jahre zurück. Ich erinnere mich da an ein Herbstfest in St. Georgen am Längsee.

Leider schien mir zu diesem Zeitpunkt eine konstruktive Mitarbeit in dem Verein zu kompliziert und mit meinen Lebensumständen unvereinbar.

Kinder, Berufstätigkeit, Haus und Garten in einem kleinen Dorf in der Umgebung von Friesach waren für mich Herausforderung genug. Seither sind viele Jahre vergangen, die Kinder sind erwachsen und ich bin seit 2 Jahren in Pension.

Allerdings lebe ich immer noch im gleichen Dorf und jede Aktivität außerhalb der Dorfgemeinschaft bedingt mehr oder weniger lange Autofahrten.

Dennoch habe ich mich für eine Mitgliedschaft im Tauschkreis entschieden und bin nun seit einigen Monaten mit dabei. Um sowohl Mitglieder als auch Tauschkreis-Aktivitäten kennenzulernen, besuche ich nach Möglichkeit den Stammtisch in Klagenfurt, beteiligte mich 2019 am Herbstfest in Krumpendorf und am Adventbasar in Maria Gail bei Villach. - Nochmals herzlichen Dank für die Mitfahrgelegenheit!

Ich hoffe, auf diese Weise langsam ins Tauschen zu kommen, denn da holpert noch aus vielerlei Gründen.

Was aber biete ich an?

- Da ich vor einiger Zeit eine Ausbildung zur Shiatsu-Praktikerin abgeschlossen habe, würde ich gerne im Rahmen des TK Behandlungen anbieten. Auch ein Austausch zwischen Shiatsu-PraktikerInnen oder in ähnlichen Bereichen Tätigen würde mich sehr freuen.
- Ich arbeite seit ungefähr 20 Jahren in unterschiedlicher Intensität mit dem Material Ton. Mein Interesse gilt vor allem der Herstellung von Skulpturen, bzw. Plastiken. Ich modelliere Frauengestalten als Trägerinnen von Themen, die mir im Leben begegnet sind. Viel Biographisches also. In Phasen der Entspannung gestalte ich aber auch funktionale Gegenstände, die ich gern als Tauschobjekte zur Verfügung stelle. Es handelt sich hierbei um diverse Gefäße, Schalen und – für beschauliche Momente – Windlichter. Alles Unikate, weil ich jedes Werkstück manuell aufbaue und gestalte.
- Vorstellbar wäre auch gestalterisches Tätigwerden mit Ton in Kleingruppen.
- Viel Wertvolles wächst in meiner unmittelbaren Umgebung im Wald und auf den Wiesen. So manches will ich auch gern in den Tauschkreis einbringen, wie z.B. Eierschwammerln, Waldhimbeeren etc.

Welche Angebote möchte ich in Anspruch nehmen?

- Bio-Lebensmittel wie Getreide, Gemüse, Obst, Honig
- Hilfe beim Obstschnitt und diverse Holzarbeiten
- An einem Lesezirkel mit Buchbesprechungen würde ich sehr gern teilnehmen
- Konversation in slowenischer oder französischer Sprache

Palmisano Elisabeth 1160



Was ist Permakultur?

Versuch einer Erklärung

Das Schlagwort Permakultur ist in aller Munde, doch was bedeutet es? Permakultur kommt von „permanent agriculture“ und meint nachhaltige, also zukunftsfähige Gestaltung und Benutzung des Landes – vom kleinen Gartengrundstück bis zur ganzen Erde.

Permakultur handelt vom Aufbau landwirtschaftlich produktiver, selbsterhaltender Öko- und kultureller Systeme zum Wohl von Erde, Natur und Menschen.



Permakultur beschäftigt sich mit energieeffizienter und achtsamer Gestaltung von Lebensraum und Lebensweise:

- mit klimafreundlichem Gärtnern und zukunftsfähiger Hauswirtschaft
- mit ökosozial orientierter Energie-, Landwirtschafts- und Siedlungsplanung
- mit der Erhaltung robuster Kulturpflanzensorten und genügsamer Nutztierassen
- mit zukunftstauglichem Bauen und energiesparender Mobilität
- mit der Entwicklung persönlicher, gemein-

- schaftlicher und regionaler Selbstversorgung
- mit dem Wiederaufbau lokaler Märkte, mit Tausch-Kooperationen und Regionalwährungen
- mit zukunftsfähiger Regionalentwicklung, u.a.m

Die drei „Standbeine“ der Permakultur:

- Beobachtung der Natur,
- Weisheit traditioneller Landwirtschaftssysteme,
- moderne Wissenschaft und Technik

Permakultur betreibt man beim biologischen Obst- und Gemüsebau im eigenen Garten, Anbringen von Nistkästen und Insektenhotels, Betreuung alter Obstsorten, Anbau und Tausch von Saatgut, Obst- und Gemüsepflanzen, Totholzhecke für Igel, Wiesel, Käfer, Blühwiesen als Insektenfutter, und, und, und. Jedem von euch werden noch unzählige Beispiele einfallen, die Ressourcen schonen, Artenvielfalt fördern und Bodenfruchtbarkeit verbessern. Wenn man so wirtschaftet, wird man merken, dass man nur mehr ganz selten auf Angebote des agroindustriellen Marktes zurückgreifen muss. Die Themen **Bauen, Wohnen, Mobilität und Energie** sind ebenso wichtig, würden aber meinen Beitrag zu umfangreich machen.

Niemand wird als Permakulturist geboren, es ist eine stetige Entwicklung in Richtung eines nachhaltigen, ökologischen Lebensstils. Jeder Schritt zählt und hilft unserem Planeten, die Herausforderung „Menschen“ möglichst ohne bleibende Schäden durchzuhalten. Denn: **Das Klima braucht uns Menschen nicht** - es hat schon viele Katastrophen in der Erdgeschichte gegeben- **aber wir Menschen brauchen ein lebenswertes Klima.**

Permakultur ist eine Möglichkeit, gesund und nachhaltig zu leben und die Klimakatastrophe zu mildern.



Bill Mollison, einer der Gründungsväter der Permakulturbewegung sagt schon 1994:

Care for the earth. (Für die Erde sorgen.)

Care for the people. (Für die Menschen sorgen.)

Contribute the surplus time, money, and energy. (Zeit, Geld und Energie gerecht teilen.)

Um die Idee der Permakultur auch in Kärnten weiter zu verbreiten, finden bei uns in Schiefling heuer einige Kurse statt.

Permakultur-Einführungskurs & Einführungs-Modul des Permakultur-Grundkurses

Fr 7. Februar 2020 – So 9. Februar 2020 in 9535 Schiefling

Permakultur-Grundkurs Modul 2 – Alternativen beim Bauen und Wohnen

am 13. März 2020 – 15. März 2020 in 9535 Schiefling

Im Juli ist noch ein **Kurs zu Alternativenergie mit praktischem Teil** geplant

Wer sich weiter in das Thema einlesen möchte, kann sich unter www.permakultur-akademie.com informieren oder sich mit einigen der folgenden Bücher auf ein Sofa zurückziehen.

Ganz neu: **Permakultur – Dein Garten. Deine Revolution** von **Sigrid Drage**, Löwenzahnverlag. Eine gute Zusammenstellung von Literatur findet ihr auch bei: <https://www.permakultur-akademie.com/permathek/permakultur-bucher-und-broschuren/>

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues Gartenjahr, wo wir hoffentlich die eine oder andere Idee der Permakultur einbauen werden.

Viel Erfolg beim Gärtnern, Verarbeiten und Tauschen für 2020 wünschen

Elisabeth und Hans Voglgruber 4



Da kann man noch was draus machen

Was freudlos im Kleiderschrank vor sich hingammelt, ein paar Mottenlöcher abbekommen hat oder aus unerklärlicher Weise zu Schrumpfmädeln neigt, muss NICHT in der Altkleidersammlung landen.

Mit ein wenig Phantasie und Mut zum Kreativen lässt sich daraus ein neues Kleidungsstück zaubern. Alte Tisch- und Bettwäsche verwandelt sich in originelle,



von Ressourcen dar. So beträgt der Wasserverbrauch zur Herstellung einer Jeans 8000 l, und das in Regionen, wo Wasser zu einem seltenen und kostbaren Gut gehört. Nach der Öl- und Kohleindustrie steht die Bekleidungsindustrie schon an zweiter Stelle der Umweltzerstörer. So betrug der CO₂ Ausstoß der Textilindustrie im vorigen Jahr 1,2 Billionen Tonnen. Beim Anbau von Baumwolle werden hochgiftige



vielfältige Taschen oder Citybags, die Möglichkeiten alte Herrenhemden umzugestalten sind schier unerschöpflich, von der Einkaufstasche angefangen bis zum Kinderkleid

ist alles drin. Auch Omas Häkeldeckchen und das Lieblingsnachthemd, an das romantische Erinnerungen geknüpft sind, haben das Zeug zu neuem Leben. Selbst Stadtpläne, die vom schönsten Urlaub aller Zeiten mitgebracht wurden, zieren die Taschenklappen origineller Einzelstücke.

In Zeiten, in denen der Klimawandel in aller Munde ist und täglich neue Horrormeldungen auf uns einströmen, stellt das Wiederverwerten und Reparieren von Kleidungsstücken, die ihre erste Blütezeit hinter sich haben, für mich einen großen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und Schonung

Pestizide eingesetzt; 25% des Marktes entfallen auf dieses „Naturprodukt“. Giftige Abwässer landen in Flüssen und Meeren, ganz zu schweigen von den Arbeitsbedingungen, die in den Produktionsländern herrschen. Höchste Zeit den Modewahnsinn zu überdenken!

In meinem Arbeitszimmer stehen zwei Industriemaschinen, die auf Einsätze warten! So Ihr das eine oder andere Stück habt, das einen Kick benötigt, meldet Euch bei mir, ich freue mich über Aufträge!



Monika Masser 727

Reparieren statt wegwerfen

Nachhaltigkeit liegt voll im Trend. Immer mehr Menschen ziehen eine Reparatur dem Neukauf vor.

Wer Dinge repariert, anstatt sie sofort wegzuworfen, schont nicht nur die Umwelt, sondern auch das eigene Geldbörse. Ein Neukauf verbraucht nicht nur wesentlich mehr Material und Energie als eine Reparatur, sondern ist meist auch deutlich teurer.

Denn es gibt sie tatsächlich noch, die Menschen, die mit viel Know-how und Erfahrung kaputte Gegenstände wieder in Schuss bringen. Die einen sind Spezialisten für neue Technologien, die anderen

Bewahrer alter Handwerkskunst. Eines haben sie gemeinsam: Sie bieten mit ihren Reparaturen eine der nachhaltigsten Dienstleistungen an.

Moderne Nachbarschaftshilfe

Im Tauschkreis bieten talentierte HandwerkerInnen ihr Können an. Einfach die Angebote durchschauen und schon werdet Ihr fündig



Ein kurzer Blick über den Tellerrand

Wer gern selbst mit Hand anlegen möchte, ist im Repair-Café richtig. So gibt es diese sehr sinnvollen Einrichtungen unter anderem in Wolfsberg, Villach, Velden und Viktring. Auch in Klagenfurt Stadt ist ein neues Repair Café angedacht.

In jedem Fall unterstützt man sich gegenseitig – so wird moderne Nachbarschaftshilfe gelebt. Egal ob man nun seinen eigenen Fähigkeiten vertraut, ein Tauschkreisangebot in Anspruch nimmt oder das Repair Café vorzieht: Ein Reparatur-Versuch zahlt sich immer aus.

Monika Masser 727

Waschmittel selber machen

Waschmittel ist eines der teuersten Produkte beim Wocheneinkauf. Sie können es aber schnell, einfach und preisgünstig selber machen.

Wenn die Waschmaschine täglich läuft, kommen große Summen nur für Waschmittel zusammen. Dabei sind die gängigen Produkte nicht nur unverhältnismäßig teuer, sie sind oft auch haut- und umweltschädlich.

Mit einfachsten Mitteln lässt sich zu Hause ein hervorragendes Waschmittel selbst herstellen, und das völlig biologisch und zu einem Bruchteil der Kosten von herkömmlichem Waschmittel.

Für ca. vier bis fünf Euro kann man eine Menge an Waschmittel herstellen, für die man sonst 60 bis 100 Euro ausgegeben hätte.



Für gut zwei Liter flüssigen Waschmittel werden folgende **Zutaten** benötigt:

- **4 Esslöffel Waschsoda**, im Handel häufig auch „Reine Soda“ oder einfach nur „Soda“ genannt – es handelt sich um Natriumcarbonat, ein Salz der Kohlensäure
- **30 g Kernseife**, am besten biologisch hergestellt, nach Wahl
- Ein **paar Tropfen ätherisches Öl** (keine synthetischen Öle verwenden, vorher auf Verträglichkeit prüfen, bei Kindern besser kein Öl verwenden)
- **Zwei Liter Wasser**
- Kanister oder Flaschen für die Aufbewahrung

Zubereitung:

1. Kernseife mit einer Küchenreibe klein raspeln
2. Wasser in einen Topf geben.
3. Soda und geriebene Kernseife dazugeben, mit dem Schneebesen unterrühren und kurz aufkochen, bis sich alles aufgelöst hat. Dafür eignet sich am besten ein hoher Topf (Schaumbildung!) aus Edelstahl.
4. Eine Stunde stehen lassen und dann erneut unter Rühren kurz aufkochen.
5. Weitere 6-24 Stunden stehen lassen, die Masse wird dicker, je nach verwendeter Seife sogar an der Oberfläche fest. Umrühren und nochmal erhitzen, bis alles wieder flüssig ist.
6. Abkühlen lassen und optional ätherisches Öl dazu geben.
7. Das fertige Waschmittel mit einem Trichter in Kanister oder Flaschen füllen.

Für die Liebhaber von Waschpulver - auch dafür ein bewährtes Rezept:

Zutaten:

- 100 g Kernseife
- 150 g Soda*
- 150 g Natron optional
- Eventuell 100 g Spülmaschinensalz**
- Optional ätherisches Öl (z.B. Zitrusdüfte oder Lavendel)

Für weiße Wäsche:

- 100-150 g Zitronensäure zusätzlich

Zitronensäure wirkt als Wasserenthärter, die Menge ist abhängig vom Kalkgehalt des Wassers. Sie hat aber auch eine leicht bleichende Wirkung, deswegen ist sie nur bedingt für dunkle oder bunte Wäsche geeignet.

Stattdessen kann man Essig als Weichspüler verwenden.

*Bitte unbedingt Waschsoda-Pulver, auch als Reines Soda bekannt, verwenden. Kristallsoda enthält gebundenes Wasser.

** Spülmaschinensalz wirkt als zusätzlicher Wasserenthärter und verbessert so die Waschwirkung – vor allem bei hartem Wasser

Viel Erfolg beim Nachmachen!

Monika Masser 727



Was hab ich von der Teilnahme an Stammtischen?

Wer regelmäßig die Stammtische des TKK besucht hat mehr Erfolg beim Tauschen, weil:

1. persönliches Gespräch fördert Vertrauen
2. wer beim Stammtisch sein Angebot / Nachfrage präsentiert erhält sofort Rückmeldung
3. alles was du mitbringst kann angeschaut und sofort "gekauft" werden
4. du bleibst den Anderen in Erinnerung und wirst bei Anfragen eher kontaktiert
5. du lernst neue Mitglieder kennen
6. du hast mehr Einblick und die neuesten Informationen



7. du bist in jeder TKK-Stammtischrunde sehr willkommen
 8. es gibt keinen Grund für Schwellenangst – du bist unter Gleichgesinnten
 9. und du kannst alle Stammtische quer durch Kärnten besuchen
- Nimm dir Zeit und sei dabei!

Christa Zwitter 127

Die Tauschhandlungen mit anderen Tauschsystemen

Die Zeit-Scheine für den Außenhandel (siehe Bild) sind beim Kassier Roland Weber im Talentetausch-Büro (Pischeldorfer Straße 145, 9020 Klagenfurt) per Abholung oder per Versand erhältlich.

Es kann bei allen Tauschsystemen, welche beim ZA:RT 3-Länder-Clearing teilnehmen (aktuelle Liste auf www.zart.org Menüpunkt Clearing > Teilnehmer) mit diesen Scheinen bezahlt werden.

Es ist keine weitere überregionale Buchung mit dem Büro mehr notwendig.

Wie funktioniert der Tausch mit den Zeitscheinen:

Die Scheine bekommst du persönlich im Talentetausch-Büro oder nach Anforderung per Post.

Am Konto wird der gewünschte Betrag abgebucht und dafür bekommst du diesen Wert in den Stundenscheinen ausgehändigt. Bei deinem Tauschpartner in einem der gelisteten Systeme bezahlst du dann mit diesen Stundenscheinen (so wie mit Bargeld).

Die Annahme von diesen Scheinen von anderen Tauschkreisen ist natürlich ebenfalls erlaubt. Wenn dir Zeitscheine übrig bleiben oder wenn du Zeitscheine angenommen hast, kannst du diese danach natürlich wieder jederzeit auf dein Konto einzahlen (persönlich im TK-Büro oder per Post) oder für deine weiteren Tauschhandlungen (auch innerhalb des Talente-tausch Kärntens) weiterverwenden.

Für alle weiteren Tauschsysteme, welche noch nicht beim ZA:RT 3-Länder-Clearing teilnehmen, bleibt der bisherige Ablauf weiterhin aufrecht:

1. Zuerst beim Kassier Weber Roland über die Tauschmöglichkeit informieren.

2. Auf Freigabe durchs Büro warten. Vorheriger Kontakt zur außenstehenden Verbuchungsstelle ist notwendig, dies kann teilweise auch mehrere Tage dauern.

3. Die Buchungsscheine für den Außenhandel ausfüllen und an die jeweiligen TK-Büros übermitteln.

Falls diese drei Schritte nicht eingehalten werden, kann eine Verbuchung im Nachhinein auch von einem / beiden System/en abgelehnt werden.

Roland Weber 340



Markteinträge

Ohne Markteinträge – kein Erfolg!

Die Markteinträge sind dazu da, dass die Mitglieder untereinander erfahren was sie anbieten, welche Talente sie haben und welche Leistungen oder Waren sie von den anderen gerne in Anspruch nehmen möchten. Die Markteinträge erscheinen in den Marktzeitungen und sind jederzeit im Internet auf unserer Homepage abrufbar. Jede Woche erscheinen außerdem die neuesten Einträge im Newsletter.

Daher ist es wichtig, die „Verwaltung“ der eigenen Markteinträge ernst zu nehmen, da diese die Grundlage für unsere „Tauschgeschäfte“ sind.

Achtung:

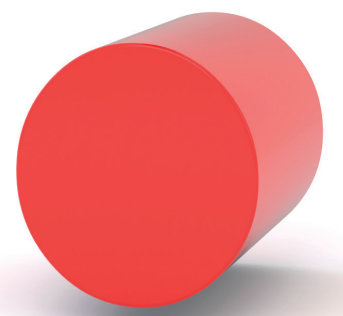
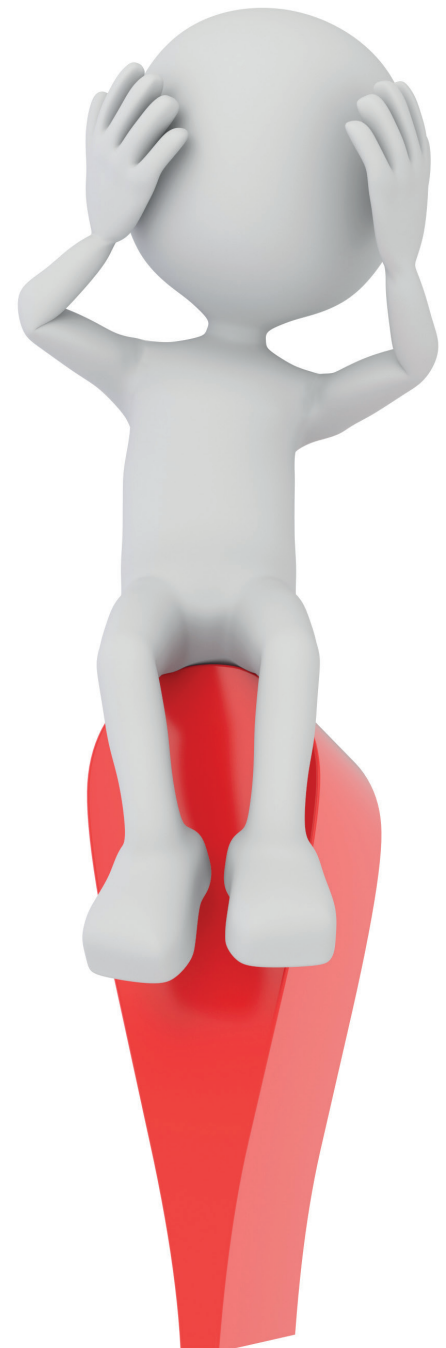
Die Markteinträge haben ein Ablaufdatum. Wenn dieses nicht verlängert wird, fallen die Markteinträge aus dem System und sind dann nicht mehr abrufbar. Allerdings wird jedes Mitglied vor Ablauf eines Markteintrages per E-Mail darauf hingewiesen!

Das Angebot der eigenen Talente ist vorrangig, aber genauso wichtig ist zu formulieren, was wir gerne von anderen Tauschern haben möchten. Dazu gibt es die Auswahlmöglichkeit: Angebot und Nachfrage!

In den Markteinträgen dürfen keine Euro-Preise angeführt werden. Wir tauschen ohne Geld und das soll für die Öffentlichkeit auch sichtbar sein. Eventuelle Eurokosten z.B. für Benzin bei längerer Anreise sollen mündlich vereinbart werden.

Die Gleichwertigkeit der Arbeit ist ein Eckpfeiler unserer Philosophie und macht dadurch unseren Tauschkreis so einzigartig. „Eine Stunde meiner Lebenszeit ist gleich viel wert wie eine Stunde deiner Lebenszeit“ - daran sollten wir uns halten und daran denken, wenn wir unsere talentierten Angebote machen.

Christa Zwitter 127



Sa, 17. Oktober 2020

ab 10:00 Uhr

Gemeindesaal Krumpendorf

Hauptstraße 145
9201 Krumpendorf am Wörthersee



Wir suchen

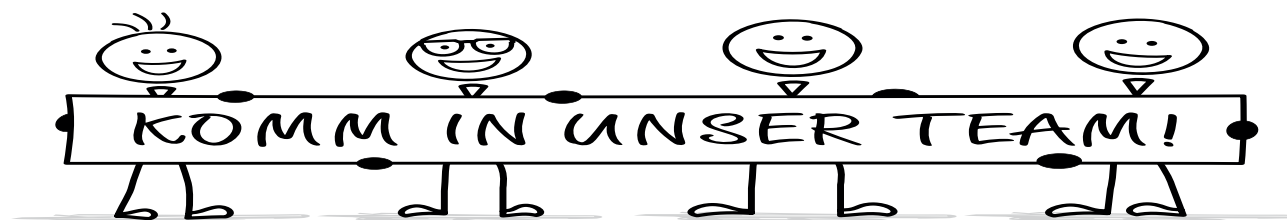
Talentierte Regionalbetreuer / Stammtischbetreuer

Um die Weiterentwicklung des Tauschkreises zu gewährleisten, braucht es engagierte Talentierte, die die Idee des Tauschkreises in ihren Regionen vertreten und weitertragen.

Wie in einem Artikel der Marktzeitung vom Oktober 2011 nachzulesen ist, stellt der Regionalbetreuer in erster Linie einen Koordinator und Unterstützer der Talentierten seiner Region dar. Denn je aktiver die eigene Tauschregion ist, desto besser ist die Tauschsituation für den einzelnen Tauschenden. Die Regionalbetreuer sind auch wichtiges Binde-

glied zwischen Vorstand und den Mitgliedern der Regionen. Wünsche und Anregungen werden, so nicht persönlich vorgebracht, dem Vorstand weitergeleitet.

Die Stammtische bieten Gelegenheit für persönliche Begegnungen, für den Austausch von Ideen, Gedanken und talentierten Angeboten. 1x monatlich werden diese Treffen vom Stammtischbetreuer organisiert und durch Einladungen die aktive Teilnahme von Mitgliedern gefördert. Habt Ihr Freude daran Treffen zu organisieren und Gastgeber zu sein, dann seid Ihr hier genau richtig! In allen Belangen stehen wir Euch mit Rat und Tat zur Seite, um Euren Einsatz mit Erfolg zu krönen.



KoordinatorInnen/ MitarbeiterInnen/ IdeenlieferantInnen für Feste und deren Gestaltung

Ihr habt Spaß an der Organisation und Gestaltung von Festen und kreative Ideen? Dann ist dieser Aufgabenbereich genau das Richtige für Euch! Wir suchen talentierte Interessierte, die im Team Tauschkreisfeste planen, organisieren und durchführen. Auch hierbei findet Ihr bei uns jede Unterstützung, die Ihr braucht.

Ihr sehr also, die Möglichkeiten sich im Tauschkreis zu verwirklichen sind breit gefächert und vielfältig.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei Monika Masser 727 oder den anderen Vorstandsmitgliedern. Wir freuen uns auf Eure talentierte Mitarbeit!

Talentierte Redaktionsmitarbeiter

Einmal jährlich erscheint unsere Marktzeitung. Dafür suchen wir talentierte Mitglieder, die Freude an redaktioneller Mitarbeit haben und

- Interessante Beiträge schreiben
- Beiträge anderer Mitglieder sammeln (die Fäden in der Hand halten)
- Bewegte Fotos von Festen, Veranstaltungen und Stammtischen schießen
- Korrektur lesen
- Das Layout übernehmen
- Beim Versand helfen

Für den Vorstand, Monika Masser

Danke ...

Danke ...

liebe talentierte Michaela Haberl, dass Du für einige Zeit die Stammtische in Völkermarkt organisiert hast. Es tut uns sehr leid, dass dies ab nun nicht mehr so sein wird, verstehen aber, dass Du Dich anderen Projekten widmen möchtest. So hat eben alles seine Zeit. Wir wünschen Dir für Deine neuen Wege alles Gute und erfülltes Gelingen!

Danke ...

all den treuen Talentierten, die jeden Monat die Stammtische organisieren. Ihr leistet unschätzbare Basisarbeit, und das oft schon über Jahre! Wir freuen uns auf eine weiterhin Frucht- und Ideen-bringende Zusammenarbeit!

Danke ...

an alle talentierten Mitglieder, die sich trotz Zeitmangels, fehlender Worte, fehlender Fotos, fehlender Ideen und was sonst noch so alles fehlen kann, an den Computer gesetzt haben und einen Beitrag für diese Marktzeitung geschrieben haben.

Danke ...

dem talentierten Roland Weber, der aus all diesen Beiträgen auch heuer wieder eine ansprechende Marktzeitung kreiert hat. Gedankt sei in diesem Zusammenhang auch jenen, die bei den zusätzlich anfallenden Arbeiten mithelfen.

Danke ...

all den regen Talentierten, die durch ihre Tauschgeschäfte den Tauschkreis beleben und das Tauschen in Bewegung halten.

Danke ...

den kreativen talentierten Köpfen, die sich mit neuen Ideen einbringen.

Danke ...

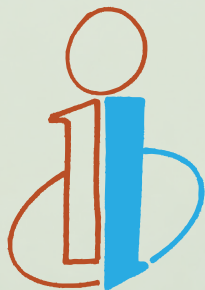
dem ehemaligen talentierten Obmann Alois Tuscher für ein informatives und ausführliches Einführungsgespräch.

Danke ...

dem Team vom Vorstand für eine gute, ideenreiche und ambitionierte Zusammenarbeit!

Monika Masser, Obfrau





talente tausch
kärnten

Termine – Stammtische

Klagenfurt am Wörthersee

Katholische Hochschulgemeinde

Nautilusweg 11, 9020 Klagenfurt

Di, 18.02.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 17.03.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 28.04.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 19.05.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 16.06.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 15.09.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 20.10.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 17.11.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 15.12.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Interkulturellen Garten Friedl

Klagenfurt - Ebenthal

Di, 21.07.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 18.08.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Elisabeth Hobel 0664 382 15 73

Christa Zwitter 0660 249 83 20

Handarbeits-Stammtisch

bei Gabriele Lebitschnig

Robatschgasse 3, 9020 Klagenfurt

Fr, 21.02.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 20.03.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 17.04.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 15.05.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 19.06.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 17.07.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 21.08.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 18.09.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 16.10.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Fr, 20.11.2020 | 18:00 - 21:00 Uhr

Anmeldung bei Gabi L. 0650 353 54 53

Klagenfurt – Ebenthal – Gurnitz

bei Claudia Mischitz

Perovaweg 17, 9065 Gurnitz

Fr, 06.03.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 03.04.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 08.05.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 05.06.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 03.07.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 07.08.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 04.09.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 02.10.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 06.11.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Fr, 04.12.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Infos bei

Claudia Mischitz 0664 254 18 33

Villach – Maria Gail

Turmstüberl - Gasthaus Melcher

Anton-Tuder-Straße 2, 9500 Villach

Do, 27.02.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Do, 26.03.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Do, 23.04.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Do, 28.05.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Do, 25.06.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Do, 23.07.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

August kein Stammtisch

Do, 24.09.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Do, 22.10.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Do, 26.11.2020 | 18:30 - 20:30 Uhr

Weihnachtsfeier, Dezember 2020

Infos bei Marie Spasojevic

0650 4541972

Krumpendorf am Wörthersee

bei Dagmar Rauberger

Pamperlallee 73, 9201 Krumpendorf

Mi, 12.02.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 18.03.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 15.04.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 13.05.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 17.06.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 15.07.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 12.08.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 09.09.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 14.10.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 11.11.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Adventbazar, Dezember 2020

Anmeldung erbeten unter Tel.

04229 3451 od. 0699 112 27 435

(bitte schräg gegenüber parken)

Wolfsberg

bei Christa Themel

Mosern 19, 9421 St. Andrä

Di, 10.03.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 14.04.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 12.05.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 09.06.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 14.07.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 11.08.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 08.09.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 13.10.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 10.11.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Di, 08.12.2020 | 18:00 - 20:00 Uhr

Infos bei Christa Themel

0660 258 869 9

Warum Stammtische?

☐ Vertrauensbildung

☐ prompte Rückmeldung

☐ Produkte werden gleich „geprüft“

☐ mehr Kontaktaufbau zu anderen

☐ neue Mitglieder kennenlernen

☐ du bist immer aktuell informiert

☐ Stammtischrunden sehen dich gerne

☐ kein Grund für Schwellenangst

☐ ... und du kannst alle Stammtische
quer durch Kärnten besuchen

Nimm dir Zeit und schau vorbei!

Termine ohne Gewähr! Terminänderungen werden auf der Homepage angekündigt!

Diese und noch viele weitere Termine findet man auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Termine“.